

**Friedhofsgebührenordnung (FGO)  
für die Friedhöfe Eibenberg und Kemtau  
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Eibenberg-Kemtau**

Aufgrund von § 2 Abs. 2 i. V. m. §§ 13 Abs. 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenberg-Kemtau die folgende Gebührenordnung für die Friedhöfe in Eibenberg und Kemtau beschlossen:

**§ 1 Allgemeines**

Für die Benutzung des jeweiligen Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

**§ 2 Gebührenschuldner**

- (1) **Gebührensuldner der Benutzungsgebühr** ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
  3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) **Gebührensuldner der Verwaltungsgebühr** ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in wessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

**§ 3 Entstehen der Gebührenschuld**

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung,
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung,
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

**§ 4 Festsetzung und Fälligkeit**

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

**§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren**

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

**§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren**

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

**§ 7 Gebührentarif**

**A. Benutzungsgebühren**

**I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)**

<b>1. Reihengrabstätten für Sarg und Urne</b>	
1.1 für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	380,00 €
1.2 für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	760,00 €
<b>2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)</b>	
2.1 <u>für Sargbestattungen</u>	
2.1.1 Einzelstelle	810,00 €
2.1.2 Doppelstelle	1.620,00 €
2.2 <u>für Urnenbeisetzungen</u>	
2.2.1 Einzelstelle (je 2 Urnen)	810,00 €
2.3. Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten pro Jahr für Grabstätten	
nach 2.1.1	40,50 €
nach 2.1.2	81,00 €
nach 2.2.1	40,50 €

## II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- |  |          |
|--|----------|
| 1. Sargbestattung<br>(Verstorbene bis 2 Jahre) | 275,00 € |
| 2. Sargbestattung<br>(Verstorbene ab 2 Jahre)  | 550,00 € |
| 3. Urnenbeisetzung                             | 230,00 € |
| 4. Gebühr für Träger pro Träger                | 32,50 €  |

## III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

## IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Die Kosten für die Unterhaltung der Friedhofsanlage sind in den Nutzungsgebühren enthalten. Bei bestehenden Verpflichtungen wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager jährlich in Höhe von 20,00 € erhoben.

## V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle

Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung 130,00 €

## VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung und Unterhaltung für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- |   |            |
|---|------------|
| 1. Gemeinschaftseinzelgräber  |            |
| 1.1 einheitlich gestaltete Reihengräber für Sargbestattungen  | 2.460,00 € |
| 1.2 einheitlich gestaltete Reihengräber für Urnenbeisetzungen   | 1.570,00 € |
| 2. Urnengemeinschaftsanlage (incl. Erstgestaltung, Grabmal, Nutzungs- und Beisetzungsgebühr sowie Unterhaltung der Anlage) pro Beisetzung | 2.980,00 € |

## B. Verwaltungsgebühren

- |   |         |
|---|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)                 | 35,00 € |
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmals oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 35,00 € |
| 3. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende   | 35,00 € |

## § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

## § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im „Zwönitztal-Kurier“, dem Amtsblatt der Gemeinde Burkhardtsdorf mit seinen Ortsteilen.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt der Kirchgemeinde Eibenberg-Kemtau aus.

## § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 18.09.1998 mit allen ihren Änderungen außer Kraft.

Burkhardtsdorf, den 28.05.2020

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Eibenberg-Kemtau



*[Signature]*  
Vorsitzender      *[Signature]*  
Mitglied

AZ: R 56513 Eibenberg-Kemtau

Chemnitz, 05.06.2020

# BESTÄTIGT

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz



*[Signature]*  
Meister  
Oberkirchenrat